



Praktikumsbericht [C1] von: AB (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Schottland
Studienfach:	Bachelor of Education
Heimathochschule:	Universität Koblenz Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Schule
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 12.09.16 bis 31.03.17 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Balfron High School
Straße/Postfach:	Roman Road
Postleitzahl und Ort:	G63 OPW Balfron
Land:	Schottland
Telefon:	██████████
Homepage:	https://blogs.glowscotland.org.uk/st/balfronhighschool/
E-Mail:	██████████

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Auf Nachfrage bzgl. Möglichkeiten wo ich meinen noch ausstehenden Auslandsaufenthalt absolvieren könnte, wurde ich durch eine Dozentin des Instituts für Anglistik meiner Universität auf das GET Programm der Universität Mainz aufmerksam gemacht.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Für die Bewerbung mussten Unterlagen wie Lebenslauf, Motivations schreiben und Leistungsübersicht auf Moodle, einer Plattform der Universität Mainz, hochgeladen werden. Außerdem stand man davor

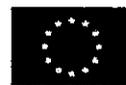


	und währenddessen mit Verantwortlichen des Programms per Mail in Verbindung.
Wohnungssuche:	Ich konnte zum Glück schon im Vorfeld von Deutschland aus über die Internetseite sparerrooms.com und ein Skype-Interview ein Zimmer in Stirling (der größten Stadt im gleichnamigen Council) finden.
Versicherung:	Ich habe eine zusätzliche Auslandsversicherung abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Diese waren bereits vorhanden und im Mietvertrag enthalten.
Bank/ Kontoeröffnung:	Dank Absprachen mit meinen Vermietern und dem Council war es nicht nötig für mich ein zusätzliches schottisches Konto zu eröffnen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Wohnungssuche: sparerrooms.com , gumtree.com

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum als German Language Assistant an einer High School im Council Stirling in Schottland
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Leitung von Conversation Groups S1-S3, Einzelarbeit mit einem S6 Schüler (Advanced Higher), Entwicklung eines Workbooks für S3 Deutschanfänger, Korrigieren von schriftlichen Arbeiten, Beratung und Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern etc.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die anderen Assistenten in meinem Council und ich wurden vor Beginn des Praktikums von unserer Kontaktperson im Council, mit der wir schon vorher per Email in Kontakt standen, vor Ort in das schottische Schulsystem eingeführt. Meine Mentorin hatte ebenfalls schon ein paar Wochen vor Praktikumsbeginn mit mir Kontakt aufgenommen und sich, sobald ich in Schottland war, privat mit mir getroffen um mich willkommen zu heißen. Mit ihr habe ich auch tagtäglich zusammengearbeitet und ich habe mich stets gut von ihr betreut und beraten gefühlt.



soziale Kontakte während des Praktikums:	Mitbewohner, andere Sprachassistenten, Lehrer und Lehrerinnen an der Schule im Language Department und in der Mitfahrgelegenheit, Schülerinnen und Schüler etc.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich merke, dass sich meine Sprache, vor allem was das Sprechen, den Wortschatz und das Hörverstehen betrifft, noch verbessert hat.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich denke, dass mir dieser Aufenthalt sowohl auf der fachlichen Seite für meinen zukünftigen Beruf als Lehrerin, als auch auf der privaten Seite z.B. für meine persönliche Entwicklung (Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein etc.) von sehr großem Nutzen sein wird. Auch meine Sprache hat sich natürlich noch verbessert und ich konnte, nicht zuletzt durch meine Arbeit und viele Reisen durch das Land, die schottische bzw. britische Kultur kennenlernen. So kann ich sagen, dass meine Erwartungen an meinen Auslandsaufenthalt nicht nur erfüllt, sondern, weil alles so gut und fast reibungslos gelaufen ist, sogar übertroffen wurden.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Sieben Monate im Ausland sind meines Erachtens perfekt gewählt, da man so genug Zeit hat sich richtig im neuen Umfeld einzuleben und einzuarbeiten, sowie das Land zu erkunden und die Kultur kennenzulernen. Außerdem passt der Zeitraum von September bis März sehr gut, da man das eigene Studium so nur für ein Semester aussetzen muss und danach sofort weiterstudieren kann.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Die Miete mit ca. 500€ im Monat ist im Vergleich zu meinem Studentenzimmer in Deutschland deutlich teurer gewesen, und die Fahrtkosten, ca. 100€ im Monat (Mitfahrgelegenheit vor plus Bus nach der Schule), waren auch nicht zu unterschätzen. Wenn man jedoch wie ich ohne Auto nach Schottland kommt und an eine sehr ländlich gelegene Schule (ca. 35 Minuten mit dem Auto von der Stadt Stirling aus) gerät, aber trotzdem in der Stadt mit guten Verkehrs-, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, einem guten Wohnstandard und in der Nähe von anderen Sprachassistenten leben möchte, muss man dies in Kauf nehmen.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Jedem, der kein Auto nach Schottland mitnimmt und an eine ländliche Schule kommt, würde ich raten, in die nächstgelegene Stadt zu ziehen (s.o.).
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen	Durch meine Arbeit an der High School habe ich gelernt mit Schülerinnen und Schülern und auch Lehrerkollegen umzugehen, vor einer Klasse zu stehen, Materia-



sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	lien vorzubereiten und Unterricht zu halten und habe so sowohl organisatorische und soziale als auch fachliche und didaktische Fertigkeiten vertiefen können. Ich habe ein neues Schulsystem kennengelernt und konnte das deutsche mit diesem vergleichen. Dadurch, dass ich Deutsch unterrichtet habe, konnte ich viel über die eigene Sprache nachdenken und so gleichzeitig die Englische Sprache von einem anderen Standpunkt aus betrachten und kennenlernen. Alles in allem wird mir dies bei meinem zukünftigen Beruf von erheblichem Nutzen sein.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann meine Stelle mit sehr gutem Gewissen weiterempfehlen! Alle Lehrerinnen und Lehrer und vor allem meine direkten Kollegen in meinem Department waren stets sehr freundlich und hilfsbereit, sodass ich mich vom ersten bis zum letzten Tag wertgeschätzt und als Teil des Teams gefühlt habe. Auch die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, die sich tatsächlich meist sehr gut benommen und Interesse am Lernen gezeigt haben, hat mir immer großen Spaß gemacht.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
--